



aktuell

Änderungen im Wagenpark

Auf den Seiten 4 und 5 berichten wir über die Zu- und Abgänge im letzten Quartal. Mit dem Fahrplanwechsel auf Winterzeit wurden die Linien 37, 42 und 62 planmäßig komplett auf ULF umgestellt. Gleichzeitig wurden auf der Linie 2 die restlichen E1 im Bereich Floridsdorf durch E2 ersetzt. Auf den Seiten 10 bis 13 berichten wir außerdem über den Abschied der E1+c3 vom Ring. Das Bild zeigt den letzten gelieferten A1 131, hier auf der Linie 62 am Karlsplatz.

Foto: H.H.Heider (2.11.2015)

veranstaltungen

150 Jahre Wiener Tramway

Am 27. September fand anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Wiener Tramway eine große Oldtimer-Parade mit 53 Fahrzeugzusammenstellungen über die Wiener Ringstraße mit mehr als 100.000 Besuchern statt. Der Bericht auf den Seiten 6 bis 9 versucht, die Stimmung und Begeisterung der die Fahrzeuge umringenden Besuchermassen wiederzugeben. Auf dem Bild die Dampftramwaylok 11 „Hellbrunn“ der ehemaligen SETG, von der Museumstramway Mariazell, am Burgring. Titelbild: Erstmals war bei der Parade der A 7m der Museumstramway Mariazell in Wien, und noch dazu auf der Ringstraße, zu sehen.

Fotos: Sedlacek



rückblick

Die Stadtbahnwagen im Straßenbahnbetrieb

Gemäß dem von Ing. Ludwig Spängler ausgearbeiteten Elektrifizierungsprojekt für die Stadtbahn, das aus wirtschaftlichen Gründen eine enge Verflechtung mit der Straßenbahn vorsah, wird im letzten Teil der Stadtbahntrilogie die Entwicklung der Stadtbahnwagen sowie deren Einsatz im Straßennetz auf den Seiten 14 bis 23 behandelt.

N 2718 mit zwei n1-Beiwagen in der Lainzer Straße auf der Fahrt nach Rodaun.

Foto: Mag. A. Luft (16.10.1965)



autobusse

Die erste Gelenkautobusgeneration von Gräf&Stift und den Saurer-Werken

Ab 1964 beschafften die Wiener Linien die ersten Gelenkautobusse von Gräf&Stift und den Saurer-Werken. Die neuen Autobusse wurden vorerst nur auf der Autobuslinie 64 eingesetzt. Der Bericht auf den Seiten 26 - 33 beschreibt diese seinerzeitige technische Neuheit. W 74.702 (8002) auf Linie 34A verlässt soeben die Endstelle bei der Stadtbahnstation Nußdorfer Straße. Foto: H. Herrmann

museal

Nach 90 Jahren wieder Salon!

Im Frühjahr 1925 wurde der Exkursionstriebswagen 82 nach Einstellung der Salonwagen-Rundfahrten von der Enzesfelder Waggonfabrik für den Linienverkehr adaptiert und im Oktober 1925 fertiggestellt. In den letzten sechs Jahren wurde dieser, zuletzt mit der Nummer 2101 bezeichnete Triebwagen, restauriert und in den Zustand mit offenen Plattformen rückgebaut. Jetzt - nach fast genau 90 Jahren - konnte er wieder als Salontriebswagen bei der großen Tramwayparade erstmals der Öffentlichkeit in diesem Aussehen vorgeführt werden. Bericht auf den Seiten 34-39.

Foto: Sedlacek (27.9.2015)



seitenblicke

Stadtporträt: Oradea ULF und viele Gebrauchtwagen

Begonnen hat die Geschichte der Straßenbahn Oradea als Güterstraßenbahn mit Dampflokomotiven; erst 24 Jahre später wurde daraus eine elektrische Straßenbahn, die den Güterverkehr bis 1994 beibehielt. Erst nach dem Ersatz diverser rumänischer Wagen durch solche aus ČKD-Produktion, die gebraucht aus Berlin, Dresden und Magdeburg stammen, und der Beschaffung von zehn A1 aus laufender Produktion für Wien, konnte der Betrieb modernisiert werden. Bericht auf den Seiten 42-45. Auf dem Bild ULF 59 auf Linie 3N. Foto: H.H.Heider (11.8.2015)

